ADVENTSGRÜßE AUS DER PRIGNITZ

Anzeigensonderveröffentlichung

Ein Ort voller Weihnachtszauber

Der Pritzwalker Weihnachtsmarkt öffnet vom 9. bis 13. Dezember seine Pforten



Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Pritzwalk. Die Kinder der Kitas und Horte der Stadt Pritzwalk wollen mit ihren Programmen die Gäste auf dem Weihnachtsmarkt verzaubern. Fotos: Stadt Pritzwalk (2), Adobe Stock/Floydine

PRITZWALK. Lichter, Musik und Begegnungen – das erwartet die großen und kleinen Besucher des Pritzwalker Weihnachtsmarktes vom 9. bis 13. Dezember. Es ist die letzte große Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2026. Der Marktplatz wird zu einem Ort voller Weihnachtszauber, an dem ein liebevoll gestaltetes Dorfambiente zum Bummeln, Entdecken und Genießen einlädt. Weihnachtliche Düfte, leckeres Gebäck und festliche Beleuchtung stimmen auf die Feiertage ein.

Die offizielle Eröffnung findet am Mittwoch, dem 9. Dezember, um 14 Uhr auf der Bühne auf dem Marktplatz statt. Mit dabei sind Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) und die Weihnachtswichtel. Danach stehen die Kita- und Hortkinder im Mittelpunkt. Alle proben schon fleißig für ihre Auftritte. Sie wollen die Gäste mit ihren Programmen auf das Fest einstimmen. Auch am Donnerstag und Freitag stehen die Kinder der Pritzwalker Kitas und Horte auf der Bühne.

Für den Samstagnachmittag ist der Anschnitt des Riesenstollens geplant. Das übernehmen Bürgermeister Ronald Thiel und Bäckermeister Heiko Pickert, der den Stollen bäckt. Sie verteilen das Weihnachtsgebäck an die Gäste. Abends gibt es eine Feuershow.

Am Sonntag geht das bunte Programm bis 17 Uhr weiter. Die beliebte Märchenpagode öffnet täglich um 14 Uhr. Das wechselnde Programm gestalten Clownin Viola und ihre Weihnachtswerkstatt, das Team vom Jugendfreizeitzentrum Nord, die Berlin-Brandenburgische Landjugend sowie die Bastelschwestern und Steffis Farbenzauber. Auch der Weihnachtsmann ist da und hält, außer am Sonntag, jeweils ab 18 Uhr Sprechstunden ab. Weihnachtliche Walkacts sorgen für überraschende Momente. *WS*

Öffnungszeiten des Pritzwalker Weihnachtsmarktes:
Mittwoch und Donnerstag
11 bis 19 Uhr
Freitag und Samstag
11 bis 21 Uhr
Sonntag
11 bis 17 Uhr



Weihnachtskarten selbst gestalten

PRITZWALK. Bei „Merry Printmas" kann jeder – auch mit künstlerischer Unterstützung – Grußkarten gestalten und damit zu Weihnachten eine Freude bereiten. Zwischen 11 und 17 Uhr können Interessierte am Samstag, dem 21. November, in der Museumsfabrik Pritzwalk wieder Weihnachtskarten drucken.

Das Druckerei-Team mit Katja Martin, Jost Löber und Tamara Trölsch unterstützt bei der Umsetzung der eignen Gestaltungsideen mit den Techniken Buchdruck, Siebdruck und Stempelschnitt. Im Siebdruckverfahren können auch anspruchsvolle Grafikentwürfe umgesetzt und in der Buchdruckerei individuelle Grußbotschaften klassisch mit Lettern gesetzt und gedruckt werden.

Für die kleinen Besucher gibt es zudem Stempelschnitt mit Anleitung. Das Programm steht allen offen. Wie an jedem Wochenende bietet das Museumscafé auch Kaffee und Kuchen an. *WS*

Für die Teilnahme muss nur der reguläre Museumseintritt bezahlt werden. Die Materialkosten sind enthalten. Weitere Infos gibt es unter Tel. 03395/76081120.

Neuer Christbaumschmuck für Perleberg

PERLEBERG. Ein Stück Perleberg für den heimischen Weihnachtsbaum liegt bereit: Die Rolandstadt Perleberg hat ihren eigenen Christbaumschmuck mit winterlichen Stadtmotiven gestalten lassen.

Die Lieferung ist inzwischen eingetroffen. Ab sofort ist der besondere Baumschmuck in der Stadtinformation Perleberg, Großer Markt 12, erhältlich. Das Set besteht aus sechs Anhängern aus Echtholz mit drei unterschiedlichen Motiven: dem Schriftzug „Perleberg", dem historischen Rathaus und der Kirche – jeweils in einem winterlichen Design. Die Anhänger haben einen Durchmesser von etwa 6,5 Zentimetern und sind mit einem weißen Faden zum Aufhängen versehen.

Gefertigt wird der Christbaumschmuck klassischerweise im Erzgebirge, einer traditionsreichen Heimat der deutschen Holzkunst. Damit verbindet das neue Souvenir regionale Verbundenheit mit traditionellem Kunsthandwerk und bringt ein Stück Perleberg an den Weihnachtsbaum.

Insgesamt hat die Rolandstadt 120 Sets erworben. Ein Set mit sechs Anhängern ist ab sofort zum Preis von 14,95 Euro erhältlich. *WS*

